

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 13.11.2014

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:00 Uhr
Sitzungsraum:	in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck
Gäste:	Herr Braune, Frau Kaaden, Herr Schönfeld, Herr Riecher, Herr Eisemann, Herr Bogoslaw – Ortsbürgermeister Hessen Herr Kawitzke – Ortsbürgermeister Rhoden
Stadträte	siehe Anwesenheitsliste (24 Stadträte)
Protokollführung:	Frau Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, die Ortsbürgermeister sowie die Praktikantinnen Cynthia Storbeck und Laura Kruschel.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 24 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Kawitzke erkundigt sich zum Stand der Pflegepatenschaften.

Frau Wagenführ informiert, dass hierzu im Ausschuss beraten wird, Flächen zum Anbieten rausgesucht werden – hier können die Ortsbürgermeister mit ihren Ortschaftsräten Vorschläge unterbreiten, damit ab Frühjahr die Patenschaften übernommen werden können.

Herr Heinemann unterbricht die Sitzung um 19:03 Uhr. Frau Wagenführ bittet Herrn Gifhorn seinen Dienst als Ortsbürgermeister abzulegen und verliert den Amtseid, Herr Gifhorn spricht diesen nach und ist somit vereidigt.

Herr Heinemann nimmt die Sitzung um 19:04 Uhr wieder auf.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Änderungsanträge bzw. Bestätigung der Tagesordnung.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung 30.10.2014

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.10.2014.

Änderungswünsche

Da auf Seite 3 der letzte Satz nicht vollständig eingescannt ist, wurde die Seite vor der Sitzung allen Stadträten zum Austausch ausgehändigt.

Herr Köhler bittet darum, im Kopf der Niederschrift die Ortsbürgermeister mit aufzunehmen.

Weiterhin verlangt Herr Köhler bei Diskussionstagesordnungspunkten wörtliche Wiedergabe. Frau Wagenführ sagt hierzu, dass die Protokolle mitgeschnitten werden und jederzeit angehört werden können. Die Aufnahmen werden nicht gelöscht. Herr Köhler bittet, die Aussage von Frau Wagenführ zu protokollieren.

Herr Köhler kritisiert, dass die Diskussion um die Niederschlagswasserkalkulation nicht im Protokoll ausführlich erwähnt ist.

Herr Heinemann wird sich das Protokoll anhören, wenn er feststellt, dass die Protokollierung gewünscht wurde, wird es mit aufgenommen.

Herr Heinemann macht aber auch deutlich, dass nicht jede Einzelheit der Diskussion ins Protokoll aufgenommen werden kann.

Auf Anfrage von Herrn Köhler, auch das Protokoll anzuhören, bietet Herr Heinemann ein gemeinsames Anhören an.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur Niederschrift mit den Änderungen.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 7 Enthaltungen

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

PowerPoint-Präsentation – Anlage 1

Frau Wagenführ verliest zum Beschluss 72-II-2014 das Schreiben von Herrn Zündel - Kommunalaufsicht. Der Bauausschuss und die Ortschaftsräte werden beteiligt.

Herr Seetge gibt den Hinweis, dass es keine Anfrage sondern ein Antrag der Fraktion „Freie Bürger“ zum Bürgerhaushalt war.

7. Informationen der Bürgermeisterin

PowerPoint-Präsentation – Anlage 2

Die Resolution vom SGSA wurde vor Beginn der Sitzung an alle Stadträte ausgeteilt.

An der Kundgebung nehmen aus der Verwaltung Frau Wagenführ, die Kämmerin und der Stellvertretende Bürgermeister teil.

8. Beschlussvorlage 78-II-2014

Auslegung B-Plan unter dem Vogelberge 2. Änderung

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Im Bauausschuss wurde der Entwurf komplett besprochen, einstimmig zugestimmt mit der Bitte um Weiterleitung an den Stadtrat.

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Unter dem Vogelberge“ für die Ortschaft Dardesheim, bestehend Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht.
2. Der Stadtrat beschließt die Auslegung des Genannten Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 II BauGB.
3. Der Stadtrat beschließt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 II BauGB.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

9. Beschlussvorlage 79-II-2014

Namensgebung "Am Weinberg" für die Straße im Wohngebiet am Fichtenweg in Osterwieck

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Die Beschlussvorlage wurde im Bauausschuss angesprochen und im Ortschaftsrat begründet. Herr Seetge erkundigt sich, ob es den Straßennamen im gesamten Stadtgebiet nicht noch einmal gibt? Antwort: Nein.

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Namensgebung für die zukünftige Zufahrtsstraße zum Wohngebiet am Fichtenweg in Osterwieck mit dem amtlichen Straßennamen „**Am Weinberg**“.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

10. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Seetge greift die im TOP 7 angesprochene Bildung der Netzstrukturgesellschaft auf und bittet um genauere Erläuterungen im Stadtrat.

Herr Köhler erkundigt sich zum Antrag des Ortschaftsrates, den Grenzturm und den Zaun in der Denkmalliste aufzunehmen. – Frau Wagenführ wird den Antrag weiterleiten.

Dr. Janitzky spricht den desolaten Fußweg (fehlende Pflastersteine) am Eingang des alten Ärztehauses an.

Herr König fragt nach, warum er keine Einladung zum Wirtschaftsforum erhalten hat. Er ist im Ortschaftsrat für Wirtschaft zuständig. – Herr Eisemann informiert, dass nur die Fraktionsvorsitzenden und der Stadtratsvorsitzende eingeladen wurden. Beim nächsten Forum erhält auch Herr König eine Einladung.

Herr Gifhorn hat Unterlagen von Herrn Kschonek betreffs Umrüstung Container auf Massivbau an der Schweineanlage erhalten. Wie ist damit umzugehen? – Herr Schönfeld informiert, dass die Ortschaftsräte bei bedeutenden Bauvorhaben zu beteiligen sind.

Die Anfrage an Herrn Eisemann wird im nicht öffentlichen Teil gestellt.

Herr Seetge regt an – dass zur Zusammenkunft am 20.11.14 konkrete Zahlen zum Ausbau Deutsches Haus und Bunter Hof vorliegen und wie wirken sich diese aus.

11. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 19:37 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



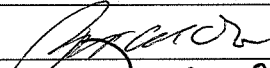
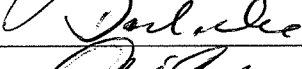


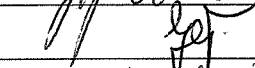

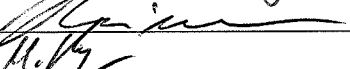

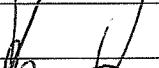
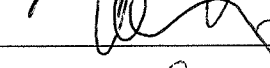
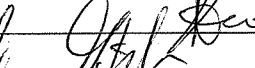
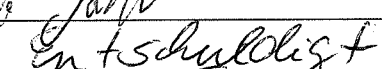
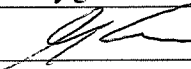
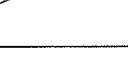
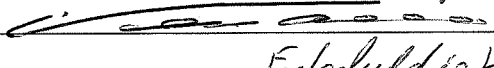

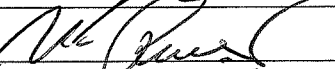


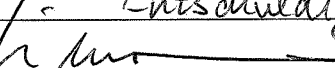
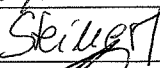



Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates



Stanke
Protokollführerin

ANWESENHEITSLISTE

über die Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 13.11.2014 um 19:00 Uhr
in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
Mitglieder		
01	Martin Brasche	
02	Eike Dedecke	
03	Hannes Deicke	
04	Wolfgang Englert	
05	Hans-Jörg Gifhorn	
06	Hans-Werner Goy	
07	Steffen Grundmann	Entschuldigt
08	Dirk Heinemann	
09	Marc Heyer	
10	Dr. Hartmut Janitzky	
11	Marco Jede	
12	Jens Kiebjieß	
13	Heimo Kirste	
14	Ulrich Köhler	
15	Lars Kohn	Entschuldigt
16	Lothar König	
17	Frank Meuche	Entschuldigt
18	Friedrich Neuhaus	
19	Sascha Neuhäuser	Entschuldigt
20	Hans Radtke	
21	Uwe Reuer	
22	Wilfried Schmidt	
23	Rüdiger Seetge	
24	Jürgen Seubert	Entschuldigt
25	Ulrich Simons	
26	Petra Steinert	
27	Ralf Voigt	
28	Ingeborg Wagenführ	
29	Peter Werner	



In seiner Sitzung am 30.10.2014 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst:

Im Beschluss **68-II-2014** wurde der **Sitzungsplan** des Jahres 2015 beschlossen.

Im Beschluss **69-II-2014** wurden die **Schließzeiten** der Kindertageseinrichtungen der Stadt Osterwieck verabschiedet.

Der Beschluss **70-II-2014** enthält die Wiedereinführung der Bezeichnung „**Stadt Dardesheim**“ im Namen der Ortschaft Dardesheim.

Der Stadtrat beschloss in **71-II-2014** für das Plangebiet „Bahnhofstraße Osterwieck“ den **Beginn der vorbereitenden Untersuchungen**.

Der Beschluss **72-II-2014** lautete: Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt eine einheitliche Gebührenkalkulation für alle Ortschaften für die Jahre 2015 und 2016. Nachfrage Kommunalaufsicht erfolgt.

Zur Anfrage der Fraktion „Freie Bürger“ - **Bürgerhaushalt** - bereitet die Verwaltung einen Beschluss für die Sitzung Januar 2015 vor.



Stadtrat 13. November 2014

8



Im **nicht öffentlichen Teil** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Stadtrat beschloss mit Beschluss **73-II-2014** den **Verkauf** des Grundstücks 331 der Flur 7 in Deersheim an die Familie Wurm aus Deersheim zu einem Kaufpreis von **21.588,00 €**.

Der Stadtrat beschloss im Beschluss **74-II-2014** den **Verkauf** von ca. 70 m² des Flurstücks 46/143 der Flur 5 der Gemarkung Berßel an die Eheleute Martin aus Berßel zu einem Kaufpreis von **1.050,00 €**.


Der Stadtrat beschloss im Beschluss **75-II-2014** den **Verkauf** von 2.580 m² des Flurstücks 48 der Flur 2 der Gemarkung Berßel an Herrn Christian Lippoldt aus Dardesheim zu einem Kaufpreis von **8.256,00 €**.

Der Stadtrat beschloss im Beschluss **76-II-2014** den **Abschluss eines Modernisierungsvertrages** mit der Eigentümerin Sabine von Witzke aus Wernigerode für das Grundstück **Mittelstraße 8** in Osterwieck.

Im Beschluss **77-II-2014** vergab der Stadtrat die **Putz- und Stuckarbeiten** im Bunten Hof an die Fa. CBM Baumanagement GmbH, Puschkinstraße 62 aus Coswig mit einer Auftragssumme von **69.817,30 €**.



Stadtrat 13. November 2014



 Am 03.11.2014 wurde während der 13. MV des SGSA eine Resolution zum Kommunalen Finanzausgleichsgesetz 15/16 verabschiedet.

Am 04.11.2014 wurde in Deersheim die Genossenschaft „Dorfladen e.G.“ gegründet.
 


 Am 10.11.2014 tagte der Kreisverband Harz des SGSA. Die Bürgermeister hatten die zuständigen Mitglieder des Landtages eingeladen. Eindeutiges Signal: **Kommunen fühlen sich allein gelassen, Bürgermeister gehen auf die Barrikaden!**


 Im EBZ fand am 05.11.2014 der Vortrag Teil II "Sanierung im Bestand" (Herr Dr. Hilbert) statt. Ein sehr interessanter und informativer Abend.

Feierlichkeiten zum 25. Jubiläums des Mauerfalls fanden in Veltheim und Hessen statt. Dank an die Organisatoren!
 


 Stadtrat 13. November 2014

Bereits zum 5. Mal seit 2010 fand am 10.11.2014 das Unternehmerforum der Einheitsgemeinde statt. Rund 100 Gäste kamen hierzu im Fallstein-Gymnasium zusammen. Zentrales Thema war der Mangel an Fachkräften.


 In einem sehr direkten Referat ging Referent Martin Gaedt auf die Probleme am Arbeitsmarkt ein.

Das Wirtschaftsforum war Auftakt für das Projekt „CleverHarz.de“. Hierbei wird genau dieses Thema aufgenommen. Abgelehnte Bewerber werden weiterempfohlen. Dies kann die Region stärken und den Wegzug von Leistungsträgern abmildern.

Beide Schülerfirmen des Gymnasiums wurden an diesem Abend für Ihre Arbeit der letzten Jahre durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ausgezeichnet.


 Stadtrat 13. November 2014



Der neue Revierleiter Polizeistation Osterwieck hat sich vorgestellt.
Ab 01.11.2014 ist es Polizeikommissar Jan Großhennig.

Antworten zu den Anfragen der Stadträte im öffentlichen Teil:

- Plakatwerbung in Richtung Deersheim wurde beim BOA LK Harz beantragt und so genehmigt;
- Pflege der Weiden in der Hand des UHV – Verträge können dort mit Bürgern abgeschlossen werden;
- Parken am Wertstoffhof – Parkverbot herrscht im entgegenkommenden Verkehr – 3m müssen frei bleiben; Kontrollen erfolgen;
- Fußweg Straße „Tiefes Feld“ in Deersheim ist begradigt.

Gemäß der Stadtratsbeschlüsse 157 und 159-I-2011: *Kurzform „...Eine Option zur Gründung einer Netzstrukturgesellschaft behält sich die Stadt vor. Die Verwaltung wird ermächtigt..., entsprechende Verhandlungen zur Gründung ... zu führen. Der Stadtrat ist ... zu unterrichten.“*

Es gab seitdem mehrere Treffen mit den Konzessionären, in denen unterschiedliche Möglichkeiten durchleuchtet wurden. Aus momentaner Sicht ist eine derartige Netzstrukturgesellschaft wirtschaftlich nicht sinnvoll. Sofern der Wunsch besteht, würde in der Stadtratssitzung im Januar 2015 der Sachverhalt genauer begründet.



Stadtrat 13. November 2014

Termine

Auszeichnung der Fluthelfer unserer Wehren 14.11.2014

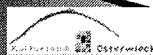
Ausschüsse

UA 25.11.2014
HA 26.11.2014
BA 27.11.2014
SA 01.12.2014

Tourismusstammtisch 08.12.2014
Arbeitsberatung der OBm 17.12.2014
Auszeichnungsveranstaltung
„Unser Dorf hat Zukunft“ 25.11.2014

Weihnachtsmärkte der EGem.

Schlossweihnacht Hessen 30.11.2014
Lichterfest Zilly 06./07.12.2014
Advent im Schäfers Hof 13./14.12.2014
Weihnachtsmarkt der EGem. 20./21.12.2014



Stadtrat 13. November 2014

14